

ARGUS-Bewegungsmelder

D	Bedienungs- und Montageanleitung	Seiten	2 - 9
GB	Operating and installation instructions	pages	10 - 17
F	Notice d'emploi et d'installation	pages	18 - 25
NL	Bedienings- en montagehandleiding	pagina's	26 - 33
E	Instrucciones de uso e instalación	páginas	34 - 41
I	Istruzioni di uso e di montaggio	pagine	42 - 49
S	Bruks- och monteringsanvisning	sida	50 - 56

ARGUS 110/220 Basic

Argus 110 Basic: Artikel-Nummer 5651 19 (polarweiß)
 Argus 220 Basic: Artikel-Nummer 5652 19 (polarweiß)

- 1 Die angegebenen Reichweiten beziehen sich auf durchschnittliche Verhältnisse bei einer Montagehöhe von 2,50 m und sind deshalb als Richtwerte anzusehen. Die Reichweite kann bei wechselnden Temperaturverhältnissen stark schwanken.
 A = Innere Sicherheitszone mit einem Überwachungsbereich von 360° in einem Radius von ca. 4 m.
 B = Mittlere Sicherheitszone mit einem Erfassungswinkel von 110° (ARGUS 110) bzw. 220° (ARGUS 220), Erfassungsbereich von ca. 9 m x 18 m.
 C = Äußere Sicherheitszone mit einem Erfassungswinkel von 110° (Argus 110) bzw. 220° (Argus 220), Erfassungsbereich von ca. 12 m x 24 m.

Montage

- 2 A = Montagehöhe: zwischen 2 m und 3 m, opt. 2,50 m. (Auf festem und ebenem Untergrund)
 B = Abstand zu optischen Störquellen: ca. 5–6 m.
 C = befindet sich die geschaltete Leuchte im Erfassungsbereich des ARGUS, sollte ein Abstand von mindestens 5 m nicht unterschritten werden. Leuchte **nicht unterhalb** sondern oberhalb des ARGUS montieren.
 Ansonsten Abdeckhaube verwenden (siehe 16).
- 3 Montage seitlich zur Gehrichtung für eine optimale Bewegungserfassung.

- 4 **Geschützter Montageort:**
 Der ARGUS besitzt die Schutzart IP 55. Damit das Einschalten der Beleuchtung durch Umwelteinflüsse vermieden wird, sollte der ARGUS möglichst vor Regen und direkter Sonneneinstrahlung geschützt angebracht werden (z.B. Regentropfen, die über die Linse ablaufen, können zum Schalten des Bewegungsmelders führen).
- 5 **Anbringen mehrerer ARGUS:**
 Für eine lückenlose Überwachung ist sicherzustellen, dass sich die Strahlengänge der einzelnen Bewegungsmelder überschneiden.
- 6 **Wand- / Deckenmontage:**
 Für die Deckenmontage ist die Linse wie angegeben zu drehen (an den Endanschlägen ist die Drehrichtung zu wechseln). Zur Orientierungshilfe befindet sich eine erfühlbare Zentrierungsrippe auf der oberen Kugelhälfte.
- 7 **Befestigung an Innen-/Außenecken oder ortsfesten Rohren:**
 Mit dem Montagewinkel Art.-Nr. 5652 91 / 92 / 93 (optionales Zubehör) lässt sich der ARGUS an Innen-/Außenecken oder ortsfesten Rohren befestigen. Die Anschlussleitung kann von hinten durch den Montagewinkel in das Gerät geführt werden.
- 8 **Befestigung Wandanschlusskasten:**
 Nach dem Unterbrechen des Stromkreises mit dem Leitungsschutzschalter wird über das abgemantelte Kabel beiliegende Gummitülle geschoben. Die Anschlussleitung kann wahlweise von hinten oder von unten (Pfeile) in den Anschlusskasten eingeführt werden. Der Wandanschlusskasten wird mit den beigelegten Schrauben an der vorgesehenen Stelle montiert.
- 9 **Elektrischer Anschluss:**
 Das Netz spannungsfrei schalten!
 Die abisolierten Anschlussleitungen werden in die beschrifteten Klemmen gesteckt (Abisolierlänge = 14 mm). Eine "Durchverdrahtung" zu anderen Verbrauchern ist zulässig.
 Der Außenleiter wird in die Klemme „L“ gesteckt.
 Der Neutralleiter wird in die Klemme „N“ gesteckt
 Der geschaltete Außenleiter wird in die Klemme "↓" gesteckt.

Hinweis!**Schalten von induktiven Lasten**

Werden induktive Lasten wie z.B. Transformatoren, Relais, Schütze und Leuchtstofflampen geschaltet, entstehen Spannungsspitzen, die zum Wiedereinschalten führen können („Dauerlichteffekt“). Durch Parallelschalten eines Kondensators (Art.-Nr. 5428 95) an der induktiven Last können die Spannungsspitzen verringert werden.

A = ARGUS ständig am Netz

ARGUS überwacht ständig seinen Bereich.

B = ARGUS kombiniert mit Wechselschalter

Je nach Schalterstellung ergibt sich Dauerlicht- oder Automatikbetrieb.

C = ARGUS kombiniert mit Öffner

ARGUS ist ständig betriebsbereit. Durch Tastendruck (kurzzeitige Spannungsunterbrechung 2...3 Sekunden) wird der ARGUS für die eingestellte Zeit eingeschaltet. Jede weitere Bewegung verlängert die Schaltzeit.

D = ARGUS parallel

Mehrere ARGUS können eine Lampengruppe schalten, wenn die maximale Schaltleistung **eines** Gerätes nicht überschritten wird. Die Empfindlichkeit der Geräte muß reduziert werden. Die Bildung größerer Gerätegruppen mit mehr als 4 ARGUS ist technisch und funktionell ungünstig.

E = ARGUS kombiniert mit Serienschalter

Je nach Schalterstellung ergibt sich Hand-, Automatikbetrieb oder "AUS". In Stellung (A) wird die Leuchte über den ARGUS (Automatik) und in Stellung (B) dauernd (Hand) eingeschaltet.

F = ARGUS parallel mit Treppenlichtautomat

Entweder schaltet der ARGUS oder der Treppenlichtautomat für bestimmte Zeit die Leuchten ein.

10 ARGUS-Oberteil montieren:

- ① Nach erfolgtem Anschluss wird das ARGUS-Oberteil auf den Anschlusskasten aufgesetzt und mit zwei beiliegenden Schrauben befestigt. Die elektrische Verbindung vom Klemmblock zu den Stiften wird automatisch beim Festschrauben hergestellt.
- ② Die Abdeckplatte an den Markierungen aufsetzen und abwärts führen.

Den Sensorkopf auf den zu überwachenden Bereich ausrichten.

Inbetriebnahme**11 Zuschalten der Versorgungsspannung:**

Der Verbraucher wird für ca. 10 Sek. bzw. die eingestellte Zeit eingeschaltet. Die Funktionsanzeige leuchtet ca. 10 Sek.

12 Bedienelemente:

Die Bedienelemente des ARGUS befinden sich geschützt unter der Abdeckplatte. Zum Öffnen wird die Platte bis zum fühlbaren Anschlag hochgeschoben und abgezogen. Die eingestellten Werte sind anhand der Pfeilstellung ablesbar.

ARGUS für Funktionstest einstellen:

A = Funktionsanzeige: leuchtet bei jeder erkannten Bewegung

B = Helligkeitssensor: darf nicht abgedeckt werden

C = Helligkeit: Tagbetrieb (Sonnensymbol/Rechtsanschlag)

D = Zeiteinstellung: 1 Sek. (Linksanschlag)

13 ARGUS ausrichten:

Den Sensorkopf auf den zu überwachenden Bereich ausrichten (an den Endanschlägen ist die Drehrichtung zu wechseln) und durch Abschreiten vom Rand her in den Überwachungsbereich hinein (siehe ③) überprüfen, ob der ARGUS den Verbraucher und die Funktionsanzeige schaltet.

14 Helligkeitseinstellung:

Die Helligkeitsschwelle lässt sich stufenlos im Bereich von ca. 3 Lux bis 1000 Lux einstellen. Im Tagbetrieb (Sonnensymbol) schaltet der ARGUS unabhängig von der Außenhelligkeit bei jeder Bewegung.

Im Nachtbetrieb (Mondsymbol) reagiert der ARGUS erst unterhalb von 3 Lux (Dunkelheit).

15 Zeiteinstellung:

Mit der Zeiteinstellung kann die "Nachlaufzeit" der angeschlossenen Verbraucher eingestellt werden. Die Nachlaufzeit startet nach der letzten erkannten Bewegung.

Hinweis:

Nach dem Einschalten des Verbrauchers wird der Dämmerungsschalter ignoriert und jede registrierte Bewegung läßt den Zeitablauf von vorne beginnen. Schaltet der Bewegungsmelder nicht mehr aus, so ist es wahrscheinlich, daß der ARGUS ständig neue Bewegungen erfasst und die Zeit verlängert.

16 Ausblenden einzelner Bereiche:

Durch die mitgelieferte Abdeckhaube können unerwünschte Zonen und Störquellen aus dem Erfassungsbereich ausgeblendet werden.

- ① Schneiden Sie mit einem Messer nur die Bereiche aus, die der ARGUS überwachen soll. Bereiche die aus der Überwachung ausgeblendet werden sollen, bleiben in der Haube vollständig erhalten. **Achten Sie darauf, dass die Stege nicht weggeschnitten werden, damit die Stabilität der Haube erhalten bleibt.**

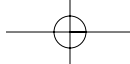
- ② Danach die Abdeckhaube über die Linse ziehen.

B = Dämmerungssensor

Der Dämmerungssensor im frontalen Bereich sollte nicht durch die Abdeckhaube verdeckt werden, sonst kann sich die Lichtempfindlichkeit reduzieren (eventuell Öffnung in der Abdeckhaube vorsehen).

Technische Daten:

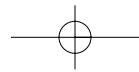
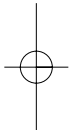
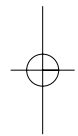
Netzspannung:	AC 230 V \pm 10%, 50 Hz. Dieses Gerät ist für sinusförmige Netzspannungen ausgelegt. Ein Betrieb an Phasenanschnittdimmern oder Wechselrichtern mit rechteckigem oder trapezförmigen Spannungsverlauf schädigt das Gerät.
Max. Schaltstrom:	16 A, AC 230 V, $\cos \phi = 1$
Nennleistung:	
Glühlampen AC 230 V:	max. 2000 W
Halogenlampen AC 230 V:	max. 1200 W
Leuchtstofflampen AC 230 V:	max. 1200 W, unkompensiert
Kapazitive Last:	max. 35 μ F
Eigenverbrauch:	< 1 W
Anschlussklemmen:	für 2 x 1,5 mm ² oder 1 x 2,5 mm ² starre Leiter
Außendurchmesser einer Leitung:	max. 14,5 mm
Überwachungsbereich:	110° (Argus 110) / 220° (Argus 220)
Reichweite:	max. 12 m
Anzahl der ebenen:	7
Anzahl der Zonen:	ARGUS 110: 92 mit 368 Schaltsegmenten ARGUS 220: 112 mit 448 Schaltsegmenten
Mindestanbauhöhe:	1,7 m
Empfohlene Anbauhöhe:	2,5 m
Lichtfühler:	stufenlos von außen einstellbar, von ca. 3 Lux bis ca. 1000 Lux (siehe 14).
Zeit:	in 6 Stufen von außen einstellbar, von ca. 1 Sek. bis ca. 8 Min. (siehe 15).



ARGUS-Bewegungsmelder

Einstellmöglichkeiten
des Sensorkopfes (siehe **13**):

Wandmontage:	9° auf, 24° ab, 12° rechts/links, $\pm 12^\circ$ axial
Deckenmontage:	4° auf, 29° ab, 25° rechts/links, $\pm 8,5^\circ$ axial
Schutzart:	IP 55
EG-Richtlinien:	Niederspannungs-Richtlinie 73/23/EWG, EMV-Richtlinie 89/336/EWG



ARGUS 110/220 Basic

ARGUS 110 Basic: Article No. 5651 19 (polar white)

ARGUS 220 Basic: Article No. 5652 19 (polar white)

- 1 The specified ranges refer to average conditions at an installed height of 2.50 m and therefore represent guideline values. The range can vary considerably with changing temperatures.
 - A = Inner safety zone with a surveillance range of 360° and a radius of approx. 4 m.
 - B = Central safety zone with a detection angle of 110° (ARGUS 110) or 220° (ARGUS 220), detection range of approx. 9 m x 18 m.
 - C = Outer safety zone with a detection angle of 110° (ARGUS 110) or 220° (ARGUS 220), detection range of approx. 12 m x 24 m.

Installation

- 2 A = Installation height: between 2 m and 3 m, preferably 2.50 m (on a firm, level substrate).
 - B = Distance from sources of optical interference: approx. 5-6 m.
 - C = If the controlled lamp is within the detection range of the ARGUS, the distance should be at least 5 m. The lamp must be installed above the ARGUS and **not below**.
Otherwise use the blanking cover (see 16)
- 3 The ARGUS should be installed at the side of the detection range in order to ensure optimum detection of all movements.
- 4 **Protected installation site:**
The ARGUS has type of protection IP 55. So that the lamp does not light up on account of ambient influences, the ARGUS should be installed where it is protected from rain and direct sunlight (the movement detector can be tripped by rain drops running over the lens, for example).

- 5 **Installation of more than one ARGUS:**
Care must be taken to ensure that the rays of the individual detectors overlap in order to guarantee complete surveillance.
- 6 **Wall/ceiling installation:**
The lens must be turned as indicated for installation on the ceiling (the direction of rotation can be reversed at the limit stops). There is a centring ridge on the top half of the sphere to aid orientation.
- 7 **Mounting on inner / outer corners or stationary pipes:**
The ARGUS can be mounted on inner / outer corners or stationary pipes using the mounting angle Item No. 5652 91 / 92 / 93 (optional accessory). The power cable can be fed into the unit from the rear through the mounting angle.
- 8 **Mounting the wall terminal box:**
Once the circuit has been disconnected via the circuit-breaker switch, the supplied rubber sleeve can be slipped over the stripped cable. The power cable can be fed into the terminal box from the rear or from below (arrows), as preferred. The wall terminal box is mounted at the designated point using the screws supplied.
- 9 **Electrical connection:**
The power supply must be disconnected and isolated. The stripped cables are inserted in the marked terminals (stripped length = 14 mm). They can also be connected to other consumers.
The outside conductor is inserted in terminal "L".
The neutral conductor is inserted in terminal "N".
The connected outside conductor is inserted in terminal "↓".

Note!**Connecting inductive loads:**

If inductive loads, such as transformers, relays, contactors and fluorescent lamps, are connected in circuit with the ARGUS, this can give rise to voltage peaks causing the load to be switched on again („sustained lighting effect“). The voltage peaks can be reduced by connecting a capacitor (Art. No. 5428 95) in parallel with the inductive load.

A = ARGUS permanently connected to power supply
The area is constantly surveilled by the ARGUS unit.

B = ARGUS in combination with a two-way switch
Continuous light or automatic activation, depending on the switch position.

C = ARGUS in combination with an NC contact
ARGUS is constantly on standby. It is switched on for the set time by pressing the button (power briefly interrupted for 2...3 seconds). The ON time is extended by every subsequent movement.

D = ARGUS in parallel
A group of lamps can be switched by several ARGUS units, provided that the maximum switching capacity of **one** unit is not exceeded. The sensitivity of the units must be reduced. For technical and functional reasons, it is not advisable to combine more than four ARGUS units in one group.

E = ARGUS in combination with two circuit switch
Manual or automatic operation or OFF, depending on the switch position. The lamp is switched on via the ARGUS in position (A) (automatic mode) and lights up permanently in position (B) (manual mode).

F = ARGUS in parallel with an automatic staircase switch
The light is switched on for a certain period of time either via the ARGUS or via the automatic staircase switch.

10 Fitting the upper part of the ARGUS:

① After connecting the wiring, the upper part of the ARGUS must be mounted on the terminal box and secured with the two screws supplied. The electrical connection between terminal block and pins is automatically made when the parts are screwed together.

② Mount the covering plate at the markings and lower it.

The sensor head must be aligned with the area to be surveilled.

Commissioning**11 Switching on the power supply:**

The consumer is switched on for approx. 10 seconds or for the set time. The function indicator lights up for approx. 10 seconds.

12 Operating elements:

The operating elements on the ARGUS are protected by the covering plate. To open the cover, push it up as far as it will go and then pull it off. The set values can be read from the arrow position.

Setting the ARGUS for the function test:

A = Function indicator:	Lights up whenever movement is detected
B = Brightness sensor:	Must not be covered
C = Brightness:	Daytime operation (sun symbol/right-hand stop)
D = Time:	1 second (left-hand stop)

13 Aligning the ARGUS:

The sensor head must be aligned with the area to be surveilled (the direction of rotation can be reversed at the limit stops). Walk into the surveillance range from the edge (see ③) to verify that the consumer and function indicator are switched on by the ARGUS.

14 Brightness setting:

The brightness can be infinitely adjusted between approx. 3 Lux and 1000 Lux. The ARGUS is tripped by every movement regardless of the outdoor brightness when set to daytime operation (sun symbol).

In nighttime operation (moon symbol), the ARGUS only responds when the brightness drops below 3 Lux (darkness)

15 Timer:

The additional ON time of the consumers can be adjusted via the timer. The additional ON time commences after the last detected movement.

Note:

The twilight switch is ignored after switching on the consumer and the time recommences from the beginning whenever a movement is subsequently detected. If the movement detector remains activated, the ARGUS probably detects constant further movement and extends the time accordingly.

16 Blanking out individual areas:

Undesired areas and interference sources can be blanked out of the detection range by using the blanking cover supplied.

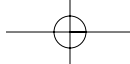
- ① With a knife cut out only those areas you want the ARGUS to survey. Those areas that are to be blanked out of the surveillance must be retained in the cover. Take care not to cut away the vertical ridges so that the stability of the cover is preserved.
- ② Next pull the blanking cover over the lens.

B = Twilight sensor

The twilight sensor in the front area should not be covered by the blanking cover, otherwise the brightness sensitivity may be reduced (make an opening in the blanking cover if required).

Technical data:

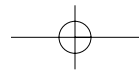
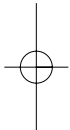
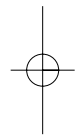
Mains voltage:	230 V AC $\pm 10\%$, 50 Hz. The device is designed for sinusoidal mains voltages. The device will be damaged if operated with phase control dimmers or inverters with square-wave or trapezoidal voltages.
Max. switching current	16 A, 230 V AC, $\cos \varphi = 0.6$
Rated capacity:	
Incandescent lamps AC 230 V:	Max. 2000 W
Halogen lamps AC 230 V:	Max. 1200 W
Fluorescent lamps AC 230 V:	Max. 1200 W, uncorrected
Capacitive load:	Max. 35 μF
Power consumption:	< 1 W
Connecting terminals:	For rigid conductors 2 x 1.5 mm ² or 1 x 2.5 mm ²
Outside diameter of conductor:	Max. 14.5 mm
Surveillance range:	110° (ARGUS 110) / 220° (ARGUS 220)
Range:	Max. 16 m
Number of levels:	7
Number of zones:	ARGUS110: 92 with 368 switching segments ARGUS 220: 112 with 448 switching segments
Minimum installation height:	1.7 m
Recommended installation height:	2.5 m
Brightness sensor:	Infinitely adjustable from the outside, from approx. 3 Lux to approx. 1000 Lux (see 14).
Time:	Can be set from the outside in 6 stages, from approx. 1 second to approx. 8 minutes (see 15).



ARGUS movement detectors

Sensor head settings (see **13**):

- Wall installation: 9° upwards, 24° downwards,
12° to right/left, ±12°axial
- Ceiling installation: 4° upwards, 29° downwards,
25° to right/left, ±8.5°axial
- Type of protection: IP 55
- EC Directives: Conforms to the low-voltage Directive
73/23/EWG,
Conforms to EMC Directive 89/336/EEC



ARGUS 110 / 220 Basic

ARGUS 110 Basic: Réf.5651 19 (blanc polaire)

ARGUS 220 Basic: Réf.5652 19 (blanc polaire)

- 1** Les portées indiquées ici s'appliquent à des conditions normales avec une hauteur d'installation de 2,50 m et doivent donc être considérées comme valeurs indicatives. Les changements de température peuvent être à l'origine de variations importantes de la portée des détecteurs de mouvement.

A = Périmètre de sécurité intérieur :
zone de détection de 360° et de 4 m de rayon environ.

B = Périmètre de sécurité moyen : angle de détection de 110° (ARGUS 110) ou 220° (ARGUS 220), zone de détection d'environ 9 x 18 m.

C = Périmètre de sécurité extérieur :
angle de détection de 110° (ARGUS 110) ou 220° (ARGUS 220), zone de détection d'environ 12 x 24 m.

Installation

- 2** A = hauteur d'installation comprise entre 2 et 3 m, hauteur idéale 2,50 m. (installation sur un support fixe et plan)
- B = Distance par rapport aux sources optiques parasites : env. 5-6 m.
- C = Si l'éclairage commandé se situe dans le champ de détection de l'ARGUS, il convient de respecter un écart minimal d'au moins de 5 m. Monter le luminaire au-dessus et **non au-dessous** de l'ARGUS.
Si non, utiliser le cache (cf. 16)
- 3** Installation perpendiculairement au sens de passage afin d'obtenir la meilleure détection possible des mouvements.
- 4** **Emplacement protégé :**
L'ARGUS a l'indice de protection IP 55. Pour éviter les déclenchements intempestifs de l'éclairage par les intempéries, il faut dans la mesure du possible installer l'ARGUS dans un endroit protégé de la pluie et du rayonnement solaire direct (les gouttes de pluie qui coulent sur la lentille peuvent entraîner un déclenchement du détecteur de mouvement).

- 5** **Installation de plusieurs ARGUS :**
Pour assurer une détection absolument sans faille, il faut s'assurer que les faisceaux des détecteurs de mouvement se recoupent.
- 6** **Installation au mur ou au plafond :**
Pour l'installation au plafond, il faut faire pivoter la lentille ainsi qu'indiqué (il faut changer de sens quand on arrive en butée). La demi-sphère supérieure dispose d'une nervure de centrage perceptible grâce à laquelle on peut se repérer sans difficulté.
- 7** **Fixation aux angles intérieurs ou extérieurs ou à des tuyaux fixes :**
L'équerre de montage réf. 5652 91 / 92 / 93 (accessoire optionnel) permet de fixer l'ARGUS à des angles intérieurs ou extérieurs ou à des tuyaux fixes. On peut faire entrer la conduite de raccordement par l'arrière de l'élément à travers l'équerre de montage.
- 8** **Fixation du coffret de raccordement mural :**
Après interruption du circuit électrique par le biais de l'interrupteur protégeant la ligne, faire glisser la protection en caoutchouc sur le fil à nu. La ligne d'accès peut être insérée dans la boîte de jonction, au choix par derrière ou par dessous. On installe le coffret de raccordement mural à l'endroit prévu à l'aide des vis fournies.
- 9** **Alimentation électrique :**
Couper le courant!
On enfonce les conduites dénudées dans les bornes marquées (dénuder les conducteurs sur une longueur de 14 mm). Le "câblage continu" vers d'autres consommateurs est permis.
On raccorde le conducteur extérieur à la borne "L".
On raccorde le conducteur de neutre à la borne "N".
On raccorde le conducteur extérieur commandé à la borne "↓".
- Remarque!**
Commande de charges inductives :
Si on utilise l'ARGUS pour commander des charges inductives comme des transformateurs, des relais, des contacteurs et des lampes fluorescentes, il se produit des pointes de tension qui peuvent entraîner une remise sous tension (« effet d'éclairage permanent »). En raccordant un condensateur (réf. 5428 95) en parallèle avec la charge inductive, on peut réduire les pointes de tension.

DéTECTEURS de mouvement ARGUS

- A = ARGUS toujours sous tension
ARGUS surveille en permanence sa zone de détection.
- B = ARGUS combiné avec un va-et-vient
En fonction de la position de l'interrupteur, l'éclairage fonctionne en permanence ou est déclenché automatiquement.
- C = ARGUS combiné avec un poussoir normalement fermé
L'ARGUS est en permanence en ordre de marche. Une pression de touche (une brève coupure de tension de 2-3 secondes) met l'ARGUS en marche pour la durée réglée. Chaque mouvement détecté augmente la durée de fonctionnement.
- D = ARGUS montés en parallèle
Plusieurs ARGUS peuvent commander un groupe de lampes si la puissance raccordée maximale admissible pour un appareil n'est pas dépassée. Il faut réduire la sensibilité des appareils. Le regroupement de plus de 4 ARGUS est déconseillé, tant au plan technique que fonctionnel.
- E = ARGUS combiné avec un interrupteur double allumage
Selon la position du commutateur, l'appareil fonction de façon manuelle ou automatique ou est arrêté. En position «A», l'éclairage est commandé (automatiquement) par l'ARGUS, en position «B», il est mis en marche permanente (manuellement).
- F = ARGUS monté en parallèle avec une minuterie de cage d'escalier
L'éclairage est mis sous tension pour une durée déterminée soit par l'ARGUS soit par la minuterie de cage d'escalier.

DéTECTEURS de mouvement ARGUS

10 Monter la partie supérieure de l'ARGUS :

- ① Une fois le raccordement correctement effectué, la partie supérieure de l'ARGUS doit être posée sur le coffret de raccordement et fixée à l'aide des deux vis jointes. La connexion électrique entre le répartiteur et les broches est établie automatiquement lors du vissage.
- ② Poser la plaque de recouvrement sur les marques et la faire glisser vers le bas.

Orienter la tête du détecteur dans la direction de la zone à surveiller.

Mise en service**11 Mise sous tension :**

L'ARGUS met sous tension le consommateur pendant 10 s environ ou pendant la durée réglée. Le témoin de fonctionnement s'allume pendant 10 s environ.

12 Commandes :

Les commandes de l'ARGUS se trouvent protégées sous la plaque de recouvrement. Pour accéder aux commandes, on pousse la plaque vers le haut jusqu'à la butée nettement perceptible, puis on la tire vers soi. On lit le réglage d'après la position de la flèche.

Régler l'ARGUS pour le test de fonctionnement :

- A = Témoin de fonctionnement : s'allume à chaque détection de mouvement
- B = Capteur de lumière : ne doit pas être recouvert
- C = Luminosité : fonctionnement de jour (soleil / butée droite)
- D = Réglage de la temporisation: s (à fond à gauche)

13 Orienter l'ARGUS :

Orienter la tête du détecteur sur la zone à surveiller (il faut changer de sens quand on arrive en butée) et vérifier en parcourant la zone de détection depuis le bord (cf. ③) si l'ARGUS met bien le consommateur et le témoin de fonctionnement sous tension.

14 Réglage de luminosité :

Le seuil de luminosité se règle en continu dans une plage d'environ 3 lux à 1000 lux. En fonctionnement de jour (le soleil), l'ARGUS réagit à tous les mouvements, quelle que soit la luminosité ambiante. En fonctionnement de nuit (la lune), l'ARGUS ne réagit qu'en dessous de 3 lux (obscurité).

15 Réglage de la temporisation:

Le réglage de la temporisation permet de régler le temps de fonctionnement des consommateurs raccordés. La temporisation commence après le dernier mouvement détecté.

Remarque :

Après la mise sous tension du consommateur, l'interrupteur crépusculaire est ignoré et chaque mouvement détecté prolonge la temporisation de la durée réglée. Si le détecteur de mouvement ne se met plus hors circuit, il est vraisemblable que l'ARGUS détecte en permanence de nouveaux mouvements et prolonge ainsi la temporisation.

16 Occultation de segments de zone :

L'ARGUS est livré avec un cache qui permet de supprimer de la zone de détection des sources de perturbation ou des secteurs que l'on ne souhaite pas surveiller.

① A l'aide d'un couteau, découper uniquement les zones à surveiller par l'ARGUS. Les zones exclues de la surveillance sont laissées tel les quelles dans le cache. Veiller à ne pas couper les traverses pour ne pas affecter la stabilité du cache.

② Ensuite, appliquer le cache sur la lentille.

B = Capteur crépusculaire

Le capteur crépusculaire situé sur le devant de l'ARGUS ne doit pas être recouvert par le cache car si non, cela peut réduire la sensibilité à la lumière (prévoir éventuellement une ouverture dans le cache).

Caractéristiques techniques :

Alimentation électrique :	230 V C.A., $\pm 10\%$, 50 Hz. Cet appareil est conçu pour des tensions de secteur sinusoïdales. Une utilisation avec des variateurs à angle de phase ou des onduleurs à courbe de tension rectangulaire ou trapézoïdale détériore l'appareil.
Courant commuté maxi :	16 A, 230 V C.A., $\cos \varphi = 0,6$
Puissance nominale:	
Lampes à incandescence 230 V C.A. :	maxi 2000 W
Lampes halogènes 230 V C.A. :	maxi 1200 W
Lampes fluorescentes 230 V C.A. :	maxi 1200 W, sans compensation
Charge capacitive :	maxi 35 μF
Consommation propre :	< 1 W
Bornes :	pour 2 conducteurs rigides de 1,5 mm ² ou 1 seul de 2,5 mm ²
Diamètre extérieur du câble :	maxi 14,5 mm
Zone de détection :	110° (ARGUS 110) / 220° (ARGUS 220)
Portée :	maxi 12 m
Nombre de niveaux :	7
Nombre de zones :	ARGUS 110 92 avec 368 segments de commutation ARGUS 220: 112 avec 448 segments de commutation
Hauteur d'installation minimum :	1,7 m
Hauteur d'installation conseillée :	2,5 m

Détecteurs de mouvement ARGUS

Capteur de lumière :	réglable en continu depuis l'extérieur d'env. 3 lux à env. 1000 lux (cf. 14)
Temporisation :	6 durées réglables depuis l'extérieur, d'env. 1 s à env. 8 min (cf. 15).
Orientation de la tête du capteur (cf. 13):	
Installation au mur :	9° vers le haut, 24° vers le bas, 12° vers la droite ou vers la gauche, $\pm 12^\circ$ axialement
Installation au plafond :	4° vers le haut, 29° vers le bas, 25° vers la droite ou vers la gauche, $\pm 8,5^\circ$ axialement
Classe de protection :	IP 55
Directives européennes :	conforme à la directive basse tension 73/23/CEE, conforme à la directive sur la compatibilité électromagnétique 89/336/CEE

ARGUS 110 / 220 Basic

ARGUS 110 Basic: Artikelnr. 5651 19 (polarwit)

ARGUS 220 Basic: Artikelnr. 5652 19 (polarwit)

- 1** De aangegeven reikwijdtes hebben betrekking op gemiddelde verhoudingen bij een montagehoogte van 2,50 m en dienen daarom als richtlijnen te worden beschouwd. Bij veranderlijke temperaturen kan de reikwijdte sterke schommelingen vertonen.
- A = Binnenste veiligheidszone met een controlebereik van 360° en een straal van 4 m.
- B = Middelste veiligheidszone met een detectiehoek van 110° (ARGUS 110) of 220° (ARGUS 220), detectiebereik van ca. 9 m x ca. 18 m.
- C = Buitenste veiligheidszone met een detectiehoek van 110° (ARGUS 110) of 220° (ARGUS 220), detectiebereik van ca. 12 m x ca. 24 m.

Montage

- 2** A = Montagehoogte: tussen 2 m en 3 m, optimaal 2,50 m. (op een vaste en vlakke ondergrond)
- B = Afstand tot optische storingsbronnen: ca. 5-6 m.
- C = als de in te schakelen lichtbron zich in het detectiebereik van de ARGUS bevindt, dient een afstand van minimaal 5 m in acht te worden genomen. Lamp **niet onder** maar boven de ARGUS monteren.
Voorts afdekkap gebruiken (zie **16**)
- 3** Montage aan de zijkant van de bewegingsrichting voor een optimale bewegingsdetectie.
- 4** **Beschermde montageplaats:**
De ARGUS is voorzien van beschermingsgraad IP 55. Om te vermijden dat de verlichting wordt ingeschakeld als gevolg van weersomstandigheden, moet de ARGUS zo mogelijk beschermd tegen regen en rechtstreeks zonlicht worden aangebracht (over de lens lopende regendruppels kunnen bijvoorbeeld de bewegingsmelder activeren).

- 5** **Aanbrengen van meerdere ARGUS-exemplaren:**
Voor een bewaking zonder hiaten dient men ervoor te zorgen dat de stralenbundels van de afzonderlijke bewegingsmelders elkaar overlappen.
- 6** **Wand- / plafondmontage:**
Voor de plafondmontage dient men de lens te draaien zoals aangegeven (aan de eindaanslagen de draairichting veranderen). Als oriënteringshulp bevindt zich een voelbare centeringsribbel op de bovenste kogelhelp.
- 7** **Bevestiging aan binnen-/buitenhoeken of vaste pijpen:**
Met het montagehoekstuk art.-nr. 5652 91 / 92 / 93 (optioneel toebehoren) kan de ARGUS in binnen-/buitenhoeken of aan vaste pijpen worden bevestigd. De aansluitleiding kan van achter door het montagehoekstuk in het apparaat worden geleid.
- 8** **Bevestiging wandaansluitdoos:**
Na het onderbeken van het stroomcircuit met de contactverbreker wordt bijgevoegd plastic doorvoerbuisje over de kabel waarvan de mantel is verwijderd, geschoven. De aansluitingsleiding kan naar keuze van achter of van onder (pijl) in de aansluitkast worden geleid. De aansluitdoos wordt met de meegeleverde schroeven op de gewenste plek gemonteerd.
- 9** **Elektrische aansluiting:**
Het net spanningsvrij schakelen!
De afgestripte aansluitleidingen worden in de klemmen met opschrift gestoken (afstriplengte = 14 mm). Bedrading naar andere verbruikers is toegestaan.
De fase wordt in klem "L" gestoken.
De nul wordt in klem "N" gestoken.
De geschakelde fase wordt in klem "↓" gestoken.

Opmerking!**Schakelen van inductieve belastingen:**

Als er inductieve belastingen zoals transformatoren, relais, beveiligingen en TL-lampen worden geschakeld, ontstaan er spanningspieken die ertoe kunnen leiden dat er opnieuw wordt ingeschakeld (continuverlichting). Door parallelle schakeling van een condensator (artikelnr. 5428 95) bij de inductieve belasting kunnen de spanningspieken worden verminderd.

A = ARGUS continu op het stroomnet

ARGUS bewaakt het bereik voortdurend

B = ARGUS gecombineerd met een wisselschakelaar

De schakelaarstand bepaalt of er continuverlichting of automatische bediening plaatsvindt.

C = ARGUS gecombineerd met een verbreekcontact

ARGUS is voortdurend bedrijfsgeerd. Door een druk op de knop (kortstondige spanningsonderbreking van 2 à 3 seconden) wordt de ARGUS ingeschakeld gedurende de ingestelde tijd. Elke nieuwe beweging verlengt de inschakeltijd.

D = ARGUS parallel

Meerdere ARGUS-exemplaren kunnen een lampengroep schakelen indien het maximum schakelvermogen van **een** apparaat niet wordt overschreden. De gevoeligheid van de apparaten moet worden gereduceerd. Het vormen van grote apparaatgroepen met meer dan 4 ARGUS-exemplaren is technisch en functioneel ongunstig.

E = ARGUS gecombineerd met een serieschakelaar

De schakelaarstand resulteert in handbediening, automatische bediening of „UIT“. In stand (A) wordt een lichtbron ingeschakeld via de ARGUS (automatische bediening) en in stand (B) wordt deze continu (handbediening) ingeschakeld.

F = ARGUS parallel met een trappenhuis-lichtautomaat

De ARGUS of de trappenhuis-lichtautomaat schakelt de lichtbronnen gedurende een bepaalde tijd in.

10 Monteren van het ARGUS-bovenstuk:

- ① Na de aansluiting wordt het ARGUS-bovenstuk op de aansluitdoos geplaatst en bevestigd met de twee bijgevoegde schroeven. Door de schroeven vast te draaien, wordt de elektrische verbinding tussen het klemblok en de pinnen automatisch tot stand gebracht.
- ② De schuifkap op de markeringen zetten en omlaag schuiven.

De sensor kop op het te bewaken bereik richten.

Ingebruikneming**11 Inschakelen van de netspanning:**

De verbruiker wordt gedurende ca. 10 sec. of gedurende de ingestelde tijd ingeschakeld. Het controlelampje brandt ca. 10 sec.

12 Bedieningselementen:

De bedieningselementen van de ARGUS bevinden zich beschermd onder de schuifkap. Voor het openen wordt de plaat tot de voelbare aanslag omhoog geschoven en weggetrokken. De ingestelde waarden kan men aan de hand van de pijlpositie aflezen.

ARGUS instellen voor functietest:

- A = controlelampje: brandt bij elke waargenomen beweging
 B = lichtsterkesensor: mag niet worden afgedekt
 C = lichtsterkte: dagstand (zonnelymbolletje/aanslag rechts)
 D = tijdsinstelling: 1 sec. (linksom draaien)

13 ARGUS afstellen:

De sensor kop afstellen op het te controleren bereik (de draairichting kan worden gewijzigd bij de eindaanslagen) en door vanaf de rand in het controlebereik te stappen controleren (zie ③) of de ARGUS de verbruiker en het controlelampje inschakelt.

14 Instellen van de lichtsterkte:

De lichtsterktedrempel kan traploos worden ingesteld op een waarde tussen ca. 3 lux en 1000 lux. In de dagstand (zonnelymbolletje) schakelt de ARGUS bij elke beweging, onafhankelijk van de lichtsterkte buiten.

In de nachtstand (maansymbolletje) reageert de ARGUS pas bij een lichtsterkte van minder dan 3 lux (duisternis).

15 Tijdsinstelling:

Met de tijdsinstelling kan de inschakeltijd van de aangesloten verbruikers worden ingesteld. De inschakeltijd start na de laatste waargenomen beweging.

Opmerking:

Nadat de verbruiker is ingeschakeld, wordt de schemerschakelaar genegeerd en bij elke geregistreerde beweging begint de inschakeltijd opnieuw af te lopen. Als de bewegingsmelder niet meer uitschakelt, neemt de ARGUS waarschijnlijk voortdurend bewegingen waar en verlengt hij de tijdsduur.

16 Uitschakelen van afzonderlijke bereiken:

Door de meegeleverde afdekkap kunnen ongewenste zones en storingsbronnen in het detectiebereik worden uitgeschakeld.

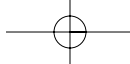
- ① Snij met een mes alleen die bereiken uit, die door de ARGUS bewaakt moeten worden. Bereiken die buiten het detectiebereik gehouden moeten worden, blijven in de kap volledig behouden. Let erop dat de verbindingstukken niet worden weggesneden vanwege de stabiliteit van de kap.
- ② Daarna de afdekkap over de lens trekken.

B = Schemersensor

De schemersensor aan de voorkant mag niet worden afgedekt door de afdekkap, omdat de lichtgevoeligheid dan gereduceerd kan worden (eventueel opening aanbrengen in de afdekkap).

Technische gegevens:

Netspanning:	AC 230 V \pm 10%, 50 Hz. Dit apparaat is geconstrueerd voor sinusvormige netspanning. Bij gebruik met faseaansnijdingsdimmers of gelijkstroom-wisselstroommutatoren met een rechthoekig of trapeziumvormig spanningverloop, raakt het apparaat beschadigd.
Max. schakelstroom:	16 A, AC 230 V, $\cos \varphi = 0,6$
Nominaal vermogen:	
Gloeilampen AC 230 V:	max. 2000 W
Halogeenlampen AC 230 V:	max. 1200 W
TL-lampen AC 230 V:	max. 1200 W, niet gecompenseerd
Capacitieve belasting:	max. 35 μ F
Eigenverbruik:	< 1 W
Aansluitklemmen:	voor 2 x 1,5 mm ² of 1 x 2,5 mm ² starre draden
Buitendoorsnede van een leiding:	max. 14,5 mm
Detectiebereik:	110° (ARGUS 110) / 220° (ARGUS 220)
Reikwijdte:	max. 12 m
Aantal niveaus:	7
Aantal zones:	ARGUS 110: 92 met 368 schakelsegmenten ARGUS 220: 112 met 448 schakelsegmenten
Minimale montagehoogte:	1,7 m
Aanbevolen montagehoogte:	2,5 m
Lichtcel:	variabel van buitenaf instelbaar, van ca. 3 Lux tot ca. 1000 Lux. (zie 14)
Tijd:	in 6 trappen van buitenaf instelbaar, van ca. 1 sec. tot ca. 8 min. (zie 15).

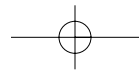
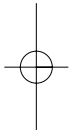
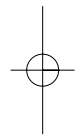


ARGUS bewegingsmelders

Instelmogelijkheden

van de sensorkop (zie **13**):

- Wandmontage: 9° naar boven, 24° naar beneden, 12°
rechts/links, ±12°axiaal
- Plafondmontage: 4° naar boven, 29° naar beneden, 25°
rechts/links, ±8,5°axiaal
- Beschermingsgraad: IP 55
- EG-richtlijnen: laagspanningsrichtlijn 73/23/EEG,
EMV-richtlijn 89/336/EEG



ARGUS 110 / 220 Basic

ARGUS 110 Basic: Art. n° 5651 19 (blanco polar)

ARGUS 220 Basic: Art. n° 5652 19 (blanco polar)

- 1 Los radios de acción indicados se refieren a unas circunstancias de entorno de tipo medio y a una altura de montaje de 2,50 metros, por lo que se han de considerar únicamente como valores orientativos. El radio de acción puede variar mucho al cambiar las condiciones de temperatura.
 - A = Zona interior de seguridad con un campo de vigilancia de 360° en un radio de acción de 4 metros aproximadamente.
 - B = Zona central de seguridad con un ángulo de detección de 110° (ARGUS 110) o 220° (ARGUS 220) y con una superficie de vigilancia de 9 x 18 metros aproximadamente.
 - C = Zona exterior de seguridad con un ángulo de detección de 110° (ARGUS 110) o 220° (ARGUS 220) y con una superficie de vigilancia de 12 x 24 metros aproximadamente.

Montaje

- 2
 - A = Altura de montaje: entre 2 y 3 metros (altura óptima: 2,5 metros) (se ha de realizar sobre una base fija y plana)
 - B = Distancia a fuentes ópticas de perturbación: 5 - 6 metros aproximadamente.
 - C = La luz encendida se encuentra en el área de detección del dispositivo ARGUS, no se debe sobrepasar una distancia mínima de 5 m. La lámpara **no se debe** montar a menor altura que el dispositivo ARGUS sino por encima del mismo. En los otros casos se utilizará la cubierta de protección (véase 16)
- 3 Para una detección óptima del movimiento, el montaje se debe realizar lateralmente a la dirección del movimiento previsto.
- 4 **Lugar de montaje protegido:**
El dispositivo ARGUS está construido con la clase de protección IP 55. Con objeto de evitar que la iluminación se conecte debido a influencias medioambientales, el ARGUS se debe montar tan protegido

como sea posible contra la lluvia y la acción directa de los rayos solares (por ejemplo, las gotas de lluvia que resbalen sobre el cristal pueden ser la causa de que se active el detector de movimiento).

- 5 **Instalación de varios detectores ARGUS:**
Para que exista una vigilancia completa es preciso garantizar que se superpongan las superficies barridas por las radiaciones de cada uno de los detectores de movimiento instalados.
- 6 **Montaje en la pared / en el techo:**
Para el montaje en el techo se debe girar el lente tal como se indica (en los topes se ha de cambiar la dirección de giro). Sobre la mitad superior de la esfera se encuentra una perceptible nervadura de centrado para ayudar a la orientación.
- 7 **Sujeción a los ángulos internos o externos, o a los tubos fijos:**
Con el codo de montaje, art. No. 5652 91 / 92 / 93 (accesorio opcional), el dispositivo ARGUS se puede fijar a los ángulos interiores o exteriores, o a los tubos fijos. El cable de conexión se puede conducir al equipo, desde atrás, a través del codo de montaje.
- 8 **Sujeción de la caja de conexión de pared:**
Después de interrumpir el circuito eléctrico con el cortacircuito automático, el manguito de goma adjunto se desliza sobre el cable desprovisto de aislamiento. El cable de conexión se puede introducir selectivamente por detrás o por debajo (flechas) en la caja de toma de corriente. La caja de conexión de pared se monta en el lugar previsto utilizando los tornillos adjuntos en el suministro.
- 9 **Conexión eléctrica:**
Corte el suministro de corriente de la red de alimentación!
Los cables de conexión (con el aislamiento previamente pelado) se conectan a los bornes que llevan una inscripción (longitud de cable que se ha de pelar: 14 mm). Se puede efectuar un "cableado pasante" para llevar la tensión eléctrica a otros terminales de consumo si así se desea.
El conductor exterior se conecta al borne "L".
El conductor neutro se conecta al borne "N".
El cable exterior conmutado se conecta al borne "↓".

Nota!**Conexión de cargas inductivas:**

Si se conectan cargas inductivas, tales como transformadores, relays, contactores y tubos fluorescentes, se producen picos de tensión que pueden ser la causa de que la carga se conecte de nuevo („efecto de luz continua“). Los picos de tensión se pueden reducir conectando un condensador (Art. n° 5428 95) en paralelo a la carga inductiva.

- A = ARGUS conectado continuamente a la red
El detector ARGUS vigila continuamente su sección de control.
- B = ARGUS combinado con un conmutador alternativo
Habrá iluminación permanente o funcionamiento automático, dependiendo de la posición del interruptor.
- C = ARGUS combinado con conmutador
El detector ARGUS se encuentra siempre en disposición de funcionamiento. Mediante una pulsación de la tecla (la tensión se interrumpe brevemente durante 2 - 3 segundos), el ARGUS se conecta durante el tiempo que se haya ajustado previamente. Cualquier nuevo movimiento prolonga el tiempo de conexión.
- D = ARGUS, conexión en paralelo
Varios detectores ARGUS pueden conectar un grupo de lámparas mientras no se sobrepase la potencia máxima de conexión de **un** aparato. Se debe reducir la sensibilidad de los aparatos. La formación de grupos numerosos de aparatos con más de 4 detectores ARGUS no es favorable desde los puntos de vista técnico y funcional.
- E = ARGUS combinado con interruptor doble
Dependiendo de la posición en que se encuentre el interruptor habrá funcionamiento manual, funcionamiento automático o „DESCONEXIÓN“. En la posición (A) la lámpara se conecta a través del detector ARGUS (automático) y en la posición (B) permanentemente (manual).

- F = ARGUS conectado en paralelo con el sistema automático de iluminación de la escalera
O bien el detector ARGUS o el sistema automático de la iluminación de la escalera conectan las lámparas durante un período de tiempo determinado.

10 Montaje de la parte superior del ARGUS:

- ① Una vez realizada la conexión, la parte superior del ARGUS se coloca sobre el cajetín de conexión y se sujeta por medio de dos tornillos que se adjuntan al apretar los tornillos. Se genera automáticamente una conexión eléctrica de los bornes a las clavijas.
- ② Colocar la placa cobertora sobre las marcas y encajarla hacia abajo.

La cabeza del sensor se ha de orientar con respecto a la zona que se desea vigilar.

Puesta en marcha**11 Conexión de la corriente de alimentación:**

El terminal de consumo se conecta durante 10 segundos aproximadamente (o durante el tiempo que se haya ajustado previamente). La luz piloto que indica el funcionamiento del detector se enciende durante 10 segundos aproximadamente.

12 Elementos de control:

Los elementos de control del ARGUS se encuentran protegidos debajo de la placa cobertora. Para abrir la placa se la eleva hasta el tope perceptible y luego se la desmonta. Los valores ajustados se pueden leer mediante la posición de la flecha.

Ajuste del ARGUS para la prueba de funcionamiento:

- A = Indicación de funcionamiento: se ilumina cada vez que se detecta cualquier movimiento
- B = Sensor de luminosidad: no se debe cubrir
- C = Luminosidad: Para funcionamiento en el día (símbolo de sol/tope derecho)
- D = Ajuste de tiempo: 1 seg. (tope izquierdo)

13 Orientación del ARGUS:

La cabeza del sensor se ha de orientar hacia la zona que se desea vigilar (en los topes finales se cambiará el sentido de giro) y se comprobará si, al entrar desde fuera en la zona de vigilancia (véase el apartado 3), el detector ARGUS conecta el terminal de consumo correspondiente y enciende la luz que indica el funcionamiento.

14 Ajuste del la luminosidad:

El umbral de luminosidad se puede ajustar continuamente en un margen comprendiendo entre 3 lux y 1000 lux. En el funcionamiento con luz diurna (símbolo del sol), el detector ARGUS se conecta cada vez que detecta un movimiento, independientemente de la claridad que exista en el exterior.

En el funcionamiento nocturno (símbolo de la luna), el detector ARGUS no reacciona mientras la luminosidad no sea inferior a 3 lux (obscuridad).

15 Ajuste del tiempo:

Con el ajuste de tiempo se puede regular el «tiempo de funcionamiento posterior» de los terminales de consumo conectados al detector. Esta duración de funcionamiento se inicia con el último movimiento detectado.

Observación:

Una vez puestos en marcha los terminales de consumo conectados al ARGUS, el sistema ignora al conmutador de crepúsculo y cada movimiento detectado hace que vuelva a empezar la secuencia desde el principio. Si el detector de movimiento no se desconecta ya, probablemente es porque el ARGUS está detectando continuamente nuevos movimientos y alargando consiguientemente dicho tiempo.

16 Aislamiento de zonas individuales:

Por medio de la placa cobradora se pueden aislar de la zona de vigilancia los lugares no deseados y las fuentes de perturbación.

- ① Corte con un cuchillo únicamente las zonas que el dispositivo ARGUS debe vigilar. Las zonas que se han de excluir de la vigilancia deben permanecer íntegras en la cubierta de protección. Tenga cuidado de no cortar la nervadura para que la cubierta mantenga su estabilidad.
- ② A continuación cubra el lente con la cubierta.

B = Sensor de crepúsculo

El sensor de crepúsculo situado en la parte frontal no debe ser tapado por la cubierta, ya que así se podría reducir la sensibilidad a la luz (eventualmente se ha de prever una abertura en la cubierta).

Detector de movimiento ARGUS

Datos técnicos:

Tensión de la red:	C/a de 230 V \pm 10%, 50 Hz. Este aparato está dimensionado para tensiones sinusoidales de la red. Un funcionamiento en sistemas con corte de fase o en sistemas onduladores con tensión de corriente de perfil rectangular o trapezoidal causa daños en el detector.
Máx. corriente de conexión:	16 A, c/a de 230 V, $\cos \varphi = 0,6$
Potencia nominal:	
Lámparas incandescentes de c.a. 230 V:	máx. 2000 W
Lámparas halógenas de c.a. 230 V:	máx. 1200 W
Lámparas fluorescentes de c.a. 230 V:	máx. 1200 W, sin compensación
Carga capacitiva:	máx. 35 μ F
Consumo propio:	< 1 W
Bornes de conexión:	para cable rígido de 2 x 1,5 mm ² ó de 1 x 2,5 mm ²
Diámetro exterior de un conductor:	máx. 14,5 mm
Rango de vigilancia:	110° (ARGUS 110) / 220° (ARGUS 220)
Alcance:	máx. 12 m
Número de niveles:	7
Número de zonas:	ARGUS 110: 92 con 368 segmentos de conmutación ARGUS 220: 112 con 448 segmentos de conmutación
Altura mínima de montaje:	1,7 m
Altura de montaje recomendada:	2,5 m

Detector de movimiento ARGUS

Fotosensor:	ajuste continuo desde el exterior, desde aprox. 3 Lux hasta aprox. 1000 Lux. (véase 14)
Tiempo:	ajuste desde el exterior en 6 posiciones, desde aprox. 1 seg. hasta 8 min. aprox. (véase 15)
Posibilidades de ajuste de la cabeza del sensor (véase 13):	
Montaje de pared:	9° hacia arriba, 24° hacia abajo, 12° a la derecha o a la izquierda, \pm 12° axialmente
Montaje en el techo:	4° hacia arriba, 29° hacia abajo, 25° a la derecha o a la izquierda, \pm 8,5° axialmente
Clase de protección	IP 55
Normativa CE:	Cumple la directiva comunitaria sobre baja tensión 73/23/CCE, Cumple la directiva de compatibilidad electromagnética 89/336/CCE

ARGUS 110 / 220 Basic

ARGUS 110 Basic: Articolo No. 5651 19 (bianco polare)

ARGUS 220 Basic: Articolo No. 5652 19 (bianco polare)

- 1 I raggi d'azione indicati si riferiscono a condizioni standard con altezza di montaggio di 2,50 m e devono essere considerati come valori indicativi. Il raggio d'azione assume valori differenti a seconda della temperatura ambientale.
 - A = Zona interna di sicurezza, con un settore di controllo di 360° ed un raggio di circa 4 m.
 - B = Zona mediana di sicurezza con un angolo di rilevamento di 110° (ARGUS 110) o 220° (ARGUS 220), con un campo di rilevamento di circa 9 m x 18 m.
 - C = Zona esterna di sicurezza con un angolo di rilevamento di 110° (ARGUS 110) o 220° (ARGUS 220), con un campo di rilevamento di circa 12 m x 24 m.

Montaggio

- 2 A = Altezza di montaggio tra 2 m e 3 m, valore ottimale 2,50 m. (Su base solida e piana)
 - B = Distanza verso fonti di disturbo ottico: circa 5-6 m.
 - C = se la lampada collegata si trova nella zona di copertura di ARGUS, non superare una distanza minima di 5 m. **Non** montare la lampada **sotto** bensì sopra ARGUS. In caso contrario, impiegare la calotta di rivestimento (vedasi 10)
- 3 Effettuate il montaggio a lato della direzione di cammino, per ottenere un rilevamento ottimale del movimento.
- 4 **Posto di installazione protetto:**
L'ARGUS è dotato di classe di protezione IP 55. Al fine di evitare che l'illuminazione venga inserita a causa di influssi ambientali, l'ARGUS dovrà venire montato in modo da risultare protetto, nella misura del possibile, dalla pioggia e dall'influsso diretto dei raggi solari (p. es. delle gocce d'acqua che scendono sulla lente possono provocare

scatti imprevisti del rilevatore di presenza).

- 5 **Installazione di diversi ARGUS:**
Al fine di garantire un controllo senza punti di discontinuità, bisogna fare attenzione che i coni di radiazione dei singoli apparecchi si sovrappongano.
- 6 **Montaggio a muro/a soffitto:**
Eseguendo il montaggio a soffitto bisogna girare la lente come indicato (sulle battute d'arresto si inverte il senso di rotazione). Per facilitare l'orientamento, sulla semisfera superiore è presente un'aletta di centraggio percettibile al tatto.
- 7 **Montaggio su angoli rientranti / sporgenti o su tubi fissi:**
Lo speciale supporto di montaggio ad angolo art. n° 5652 91 / 92 / 93 (optional) consente il montaggio di ARGUS su angoli rientranti e sporgenti o su tubi fissi. Per il collegamento elettrico si inserisce il cavo da dietro attraverso il supporto di montaggio.
- 8 **Fissaggio della cassetta di connessione a parete:**
Dopo aver interrotto il circuito elettrico con l'interruttore automatico, spingere sul cavo scoperto la guaina in gomma fornita. Il cavo di connessione può essere inserito nella scatola di giunzione dalla parte posteriore o da quella inferiore (freccia). La cassetta di connessione viene montata nel punto previsto fissandola con le viti in dotazione.
- 9 **Allacciamento elettrico**
L'allacciamento a rete deve avvenire in assenza di tensione! I cavi di allacciamento denudati vengono inseriti nei morsetti opportunamente contrassegnati (lunghezza di cavo denudato = 14 mm). È ammissibile un cablaggio verso altri utilizzi.

Il cavo di fase esterno viene inserito nel morsetto "L".
Il neutro viene inserito nel morsetto "N".
Il cavo diretto alla lampada allacciata viene inserito nel morsetto "↓".

Nota!**Collegamento di carichi induttivi:**

Quando vengono collegati carichi induttivi, come p. es. trasformatori, relè, teleruttori e lampade fluorescenti, si possono avere casi di picchi di tensione, che possono causare un reinserimento del sistema („Effetto luce continua“).

Si possono ridurre i picchi di tensione collegando un condensatore (Art. No. 5428 95) in parallelo al carico induttivo.

A = ARGUS sempre connesso a rete

ARGUS controlla la sua zona ininterrottamente.

B = ARGUS in combinazione con commutatore

A seconda della posizione del commutatore si possono avere luce continua o funzionamento automatico.

C = ARGUS in combinazione con contatto chiuso a riposo

ARGUS è sempre pronto per il funzionamento. Premendo il tasto (breve interruzione di tensione per 2 ...3 secondi) l'ARGUS viene inserito per il tempo impostato. Ogni ulteriore movimento prolunga la durata di inserimento.

D = ARGUS in parallelo

Un gruppo di ARGUS può comandare un unico gruppo di lampade, quando non viene superato il potere massimo di apertura di **un** apparecchio. E' necessario ridurre la sensibilità degli apparecchi. Dal punto di vista tecnico e funzionale risulta sfavorevole comporre gruppi maggiori di apparecchi con più di 4 ARGUS.

E = ARGUS combinato con commutatore unipolare a più posizioni

A seconda della posizione del commutatore si ha un funzionamento manuale, automatico o il disinserimento („OFF“). Nella posizione (A) la lampada viene comandata dall'ARGUS (automatico), nella posizione (B) si ha una commutazione su luce continua (manuale)

F = ARGUS in parallelo con dispositivo automatico di luce scale ARGUS oppure il dispositivo automatico di luce scale inseriscono le luci delle scale per un determinato periodo di tempo.

10 Montaggio della parte superiore dell'ARGUS

- ① Dopo aver eseguito l'allacciamento, si attacca la parte superiore dell'ARGUS alla cassetta di connessione, fissandola poi con le due viti in dotazione. Con l'avvitamento avviene un collegamento elettrico automatico dalla morsettiera ai perni.
- ② Disponete la lastra di rivestimento in corrispondenza dei punti contrassegnati e conducetela verso il basso.

Orientate la testa del sensore in direzione della zona di protezione.

Messa in funzione**11 Prima attivazione:**

Quando viene data tensione l'indicatore di funzionamento si illumina per circa 10 secondi, lampeggando.

12 Elementi di comando:

Gli elementi di comando di ARGUS sono disposti sotto la lastra di rivestimento protettiva. Per aprirla, spingete la lastra verso l'alto fino alla battuta quindi rimuovetela. I valori impostati si possono leggere in corrispondenza della posizione della freccia.

Impostazione di ARGUS per la prova di funzionamento:

- A = Indicatore di
funzionamento: si illumina ogni volta che viene rilevato un movimento
- B = Sensore di
luminosità: non si deve coprire
- C = Luminosità:
funzionamento diurno
(simbolo del sole/battuta d'arresto a destra)
- D = Temporizzazione: 1 sec. (battuta d'arresto a sinistra)

13 Regolazione dell'ARGUS:

Regolate la testa del sensore in direzione del settore da controllare (alle battute di arresto bisogna cambiare senso di rotazione) e passando dal margine nel settore da controllare (vedasi ③) accertatevi che l'ARGUS attivi l'utilizzo e l'indicatore di funzionamento.

14 Impostazione di luminosità

La soglia di luminosità si regola circa 3 Lux fino a 1000 Lux. Nel caso di funzionamento diurno (simbolo del sole) ARGUS si inserisce in occasione di ogni movimento, quale che sia il grado di luminosità esterna. Nel caso di funzionamento notturno (simbolo della luna) ARGUS reagisce solo sotto il valore di 3 Lux (oscurità).

15 Temporizzazione:

Con questa funzione si può regolare il tempo di funzionamento degli utilizzatori allacciati. Questo prolungamento di funzionamento viene avviato dopo l'ultimo rilevamento di movimento.

Nota:

Dopo che è stato inserito l'utilizzatore, l'interruttore crepuscolare viene ignorato ed ogni movimento registrato fa partire dall'inizio il conteggio del tempo. Se il rilevatore di presenza non si disinserisce più, è molto probabile che l'ARGUS rileva continuamente dei nuovi movimenti e prolunga in tal modo il periodo di inserimento.

16 Oscuramento di singole porzioni:

Mediante la calotta di rivestimento in dotazione si possono oscurare porzioni indesiderate della zona di copertura o fonti di disturbo.

① Ritagliate con un coltello solo le porzioni della zona di copertura che volete vengano controllate da ARGUS. Le porzioni che devono essere oscurate e quindi non controllate restano intatte sulla calotta di rivestimento. Per mantenere inalterata la stabilità della calotta, fate attenzione a non tagliare i listelli.

② Ora montate la calotta di rivestimento sulla lente.

B = Sensore crepuscolare

Il sensore crepuscolare in corrispondenza della parte frontale non deve essere coperto dalla calotta di rivestimento, in quanto potrebbe ridurne la sensibilità alla luce (prevedere un'opportuna apertura nella calotta di rivestimento).

Dati tecnici:

Tensione di rete:	230 V \pm 10% c.a., 50 Hz. L'apparecchio è stato concepito per tensioni sinusoidali di rete. Una messa in funzione in connessione con dimmer a taglio di fase o con invertitori con decorso di tensione di forma quadrangolare o trapezoidale danneggia l'apparecchio.
Corrente di commutazione max:	16 A, 230 V c.a., $\cos \varphi = 0,6$
Potenza nominale:	
Lampade ad incandescenza 230 V a.c.:	max. 2000 W
Lampade alogene 230 V a.c.:	max. 1200 W
Lampade a fluorescenza 230 V a.c. :	max. 1200 W, non compensato
Carico capacitivo:	max. 35 μ F
Consumo: <	< 1 W
Morsetti di allacciamento:	per conduttori rigidi da 2 x 1,5 mm ² o da 1 x 2,5 mm ²
Diametro esterno di un conduttore:	max. 14,5 mm
Angolo di rilevamento:	110° (ARGUS 110) / 220° (ARGUS 220)
Portata:	max. 12 m
Numero delle zone di rilevamento piane:	7
Numero delle zone:	ARGUS 110: 92 divise in 368 settori di collegamento ARGUS 220: 112 divise in 448 settori di collegamento
Altezza di montaggio minima:	1,7 m

Rilevatore di presenza ARGUS

Altezza di montaggio

consigliata: 2,5 m

Sensore della luce: regolabile dall'esterno, da circa 3 lux fino a circa 1000 lux. (vedasi 14)

Temporizzazione: regolabile in 6 intervalli dall'esterno, da circa 1 sec. fino a circa 8 min. (vedasi 15)

Regolazione della testa del sensore (vedasi 13):

Montaggio a muro: 9° verso l'alto, 24° verso il basso, 12° a destra/a sinistra, $\pm 12^\circ$ assialmente

Montaggio a soffitto: 4° verso l'alto, 29° verso il basso, 25° a destra/a sinistra, $\pm 8,5^\circ$ assialmente

Grado di protezione: IP 55

Direttive CE: a norma della direttiva per basse tensioni 73/23/EWG e della direttiva EMV 89/336/EW

ARGUS 110 / 220 Basic

ARGUS 110 Basic: Artikelnr. 5651 19 (polarvit)

ARGUS 220 Basic: Artikelnr. 5652 19 (polarvit)

- 1 De angivna räckvidderna hänför sig till genomsnittliga förhållanden vid en monteringshöjd på 2,50 m och ska därför betraktas som rikt värden. Räckvidden kan variera starkt vid skiftande temperaturförhållanden.
 - A = Inre säkerhetszon med ett övervakningsområde på 360° och en radie på 4 m.
 - B = Mittre säkerhetszon med en detekteringsvinkel på 110° (ARGUS 110) eller 220° (ARGUS 220) och ett detekteringsområde på ca 9 m x ca 18 m.
 - C = Yttre säkerhetszon med en detekteringsvinkel på 110° (ARGUS 110) eller 220° (ARGUS 220) och ett detekteringsområde på ca 12 m x ca 24 m.

Montering

- 2 A = Monteringshöjd mellan 2 m och 3 m; optimalt 2,50 m. (På fast och jämnt underlag)
 - B = Avstånd mellan optiska störkällor: ca 5-6 m.
 - C = Om den kopplade lampan befinner sig inom ARGUS detekteringsområdet bör ett avstånd på minst 5 m inte underskridas. Montera **inte** lampan **under** ARGUS utan ovanför ARGUS. I annat fall används täckåpan (se 16)
- 3 Montera vid sidan av passeringsriktningen för optimal rörelsedetektering.
- 4 **Skyddad monteringsplats**
ARGUS har skyddstyp IP 55. För att undvika att belysningen slås på genom inverkan från omgivningen, ska ARGUS monteras så skyddad som möjligt från regn och direkt solljus (t.ex. kan regndroppar, som rinner på linsen, leda till att rörelsevakten kopplar).

- 5 **Montering av flera ARGUS:**
För att det inte ska finnas några luckor i detekteringen, måste man se till att strålgången hos respektive rörelsevakt överlappar den närmast intilliggande.
- 6 **Vägg- / takmontering:**
Vid takmontering skall linsen vridas enligt beskrivningen (skifta riktning vid ändstoppen). Som orienteringshjälp finns en kännbar centreringsupphöjning på den övre kulhalvan.
- 7 **Fastsättning på inner-/ytterhörn eller stationära rör:**
Med hjälp av monteringsvinkeln artikelnr. 5652 91 / 92 / 93 (alternativt tillbehör) kan ARGUS fastsättas på inner-/ytterhörn eller stationära rör. Anslutningsledningen kan föras in i apparaten bakifrån genom monteringsvinkeln.
- 8 **Fastsättning vägganslutningsdosa:**
Efter att strömkretsen avbrutits med hjälp av ledningsskyddsbrytaren, skjuts bifogad gummihylsa över den mantlade kabeln. Anslutningsledningen kan föras in i anslutningslådan antingen bakifrån eller nerifrån (se pilarna). Vägganslutningsdosan monteras med de medföljande skruvarna på avsedd plats.
- 9 **Elektrisk anslutning:**
Koppla bort spänningen från nätet!
Anslut de avisolerade anslutningsledningarna till de märkta uttagen (avskalad isolering = 14 mm). "Genomdragning" till andra förbrukare är tillåten.
Den utvändiga ledaren ansluts till uttaget "L".
Nolledaren ansluts till uttaget "N".
Den kopplade utvändiga ledaren ansluts till uttaget "↓".

Observera!**Koppling av induktiva belastningar:**

Om induktiva belastningar, som t.ex. transformatorer, reläer, kontaktorer och lysrörslampor kopplas, uppkommer spänningstoppar, som kan leda till återkoppling („kontinuerlig ljuseffekt“). Genom att parallellkoppla en kondensator (art.nr. 5428 95) till den induktiva belastningen kan spänningstopparna minskas.

A = ARGUS ständigt till nätet

ARGUS övervakar ständigt sitt område.

B = ARGUS kombinerad med växelbrytare

Beroende på brytarläge erhålls kontinuerligt ljus eller automatisk drift.

C = ARGUS kombinerad med öppnare

ARGUS är hela tiden driftsklar. ARGUS kopplas in för den inställda tiden med en knapptryckning (momentan spänningsbrytning 2....3 sekunder). Varje ny rörelse förlänger kopplingstiden.

D = ARGUS parallell

Flera ARGUS kan koppla sina lampgrupper, om den maximala kopplingseffekten hos en apparat inte överskrider. Apparatens känslighet måste reduceras. Arrangemang av flera apparatgrupper med fler än 4 ARGUS är tekniskt och funktionellt olämpligt.

E = ARGUS kombinerad med seriekopplare

Beroende på brytarposition erhålls manuell, autodrift eller „AV“. I läge (A) kopplas lampan in via ARGUS (automatik) och i läge (B) kontinuerligt (manuell).

F = ARGUS parallell med trappljusautomat

Antingen kopplar ARGUS eller trappljusautomaten in lamporna för en bestämd tid.

10 Montering av ARGUS överdel:

- ① När ARGUS anslutits på rätt sätt sätts överdelen till ARGUS in i anslutningsdosan och görs fast med två medföljande skruvar. Den elektriska förbindningen från uttagsblocket till stiften upprättas automatiskt vid fastskruvandet.
- ② Placera täckåpan på markeringarna och för den nedåt.

Rikta in sensorhuvudet till området som skall övervakas

Driftsättning**11 Påkoppling av försörjningsspänningen:**

Förbrukaren kopplas in i ca 10 sek. resp. den inställda tiden. Funktionsindikeringen lyser i ca 10 sek.

12 Manöverelement:

ARGUS manöverelement sitter skyddade under täckåpan. Öppna kåpan genom att skjuta upp den till det kännbara anslaget och dra av den. De inställda värdena kan läsas av med hjälp av pilställningarna.

Inställning av ARGUS för funktionstest:

A = Funktionsindikering:	lyser vid varje detekterad rörelse
B = Ljusstyrkesensor:	får inte täckas över
C = Ljuskänslighet:	dagdrift (solsymbolen/högeranslag)
D = Tidsinställning:	1 sek. (vänster stopp)

13 Inriktning av ARGUS:

Rikta in sensorhuvudet efter övervakningsområdet (vridriktningen skiftas vid ändstoppen) och kontrollera om ARGUS kopplar förbrukaren och funktionsindikeringen genom att gå in i övervakningsområdet från kanten (se **3**).

14 Inställning av ljuskänslighet:

Ljuskänsligheten kan steglöst ställas in från ca 3 lux till 1000 lux. I dragdrift (solsymbol) kopplar ARGUS oberoende av den yttre ljuskänsligheten vid varje rörelse. I nattdrift (månsymbol) reagerar ARGUS först under 3 lux (mörkernivå).

15 Tidsinställning:

„Eftergångstiden“ för den anslutna förbrukaren kan ställas in med förbrukarens tidsinställning. Eftergångstiden startar efter den senast detekterade rörelsen.

Observera:

Efter inkopplingen av förbrukaren ignoreras skymningsreläet och varje registrerad rörelse startar tidsförloppet från början. Om rörelsevakten inte längre kopplar ifrån, är det sannolikt att ARGUS hela tiden detekterar nya rörelser och därmed förlänger tiden.

16 Uteslutning av vissa områden:

Icke önskade zoner och storkällor kan undantas från detekteringsområdet med den medföljande täckkåpan.

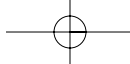
- ① Skär ut endast de områden som skall övervakas av just denna ARGUS med en kniv. Områden som skall undantas från övervakningen finns kvar helt i kåpan. Se till att bryggorna inte skärs bort, så att kåpans stabilitet kan upprätthållas.
- ② Dra därefter täckkåpan över linsen.

B = Skymningsrelä

Skymningsreläet i frontområdet bör inte täckas över av täckkåpan, annars kan ljuskänsligheten reduceras (se eventuellt till att en öppning finns i täckkåpan).

Tekniska data:

Nätspänning:	AC 230 V ± 10 %, 50 Hz. Denna apparat är avsedd för sinusformade nätspänningar. Drift med fasdimrar eller växelriktare med fyrkants eller trapetsformigt spänningsförlopp skadar apparaten.
Max. kopplingsström:	16 A, AC 230 V, $\cos \varphi = 0,6$
Märkeffekt:	
Glödlampor AC 230 V:	max. 2000 W
Halogenlampor AC 230 V:	max. 1200 W
Lysrör AC 230 V:	max. 1200 W, okompenserat
Kapacitiv last:	max. 35 μF
Egenförbrukning:	< 1 W
Anslutningsklämmor:	för 2 x 1,5 mm ² eller 1 x 2,5 mm ² stela ledare
Ytterdiameter	
en ledning:	max. 14,5 mm
Övervakningsområde:	110° (ARGUS 110) / 220° (ARGUS 220)
Räckvidd:	max. 12 m
Antal plan:	7
Antal zoner:	ARGUS 110: 92 med 368 kopplingssegment ARGUS 220: 112 med 448 kopplingssegment
Lägsta monteringshöjd:	1,7 m
Rekommenderad monteringshöjd:	2,5 m
Ljusavkännare:	kan steglöst ställas in utifrån, från ca. 3 Lux ill ca. 1000 Lux. (se 14)
Tid:	kan ställas in utifrån i 6 steg, från ca. 1 sek. till ca. 8 min. (se 15).



ARGUS rörelsevakt

Sensorhuvudets

inställningsmöjligheter (se **13**):

Väggmontering:

9° upp, 24° ned, 12° höger/vänster,
±12°axialt

Takmontering:

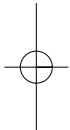
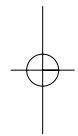
4° upp, 29° ned, 25° höger/vänster,
±8,5°axialt

Skyddstyp:

IP 55

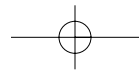
EG-direktiv:

lågspänningsdirektiv 73/23/EEG,
elektromagnetisk kompatibilitetsdirektiv
89/336/EEG



ELJO AB

26981 BÅSTAD • Tel.: 04 31-7 80 00 • Fax: 04 31-7 53 15



 **Merten**

**Bei Warenrücksendungen auf Grund von Beanstandungen
wenden Sie sich bitte an unser Service Center:**

Merten GmbH & Co. KG
Systemlösungen für die Elektrotechnik
Service Center
Fritz-Kotz-Straße 8
Industriegebiet Bomig-West
D-51674 Wiehl

Telefon: +49 (0) 22 61/702-204
Telefax: +49 (0) 22 61/702-136
E-Mail: servicecenter@merten.de
Internet: www.merten.de

**Bei technischen Fragen wenden Sie sich bitte an unsere
InfoLine:**

Telefon: 0 1805/21 25 81 oder
0 800/63 78 36 40
Telefax: 01 805/21 25 82 oder
0 800/63 78 36 30
E-Mail: infoline@merten.de